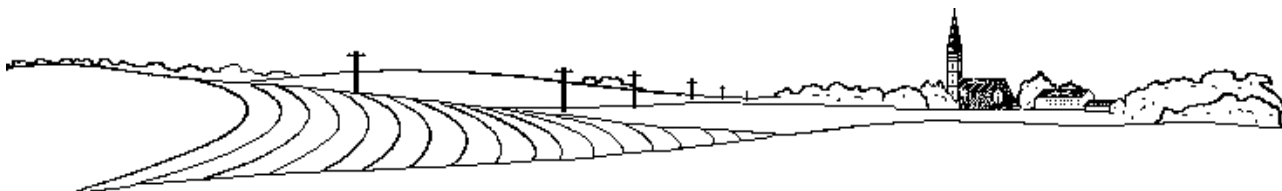


AMTSBLATT

DER GEMEINDE PRIESTEWITZ



6. November 2014

Nummer 11

Jugendclub Böhla e.V.

Am 05. Oktober hatte der Jugendclub wieder zur traditionellen Sonntagszusammenkunft am Sportplatz eingeladen. Bereits in der Vorwoche kümmerten sich einige Mitglieder um die Pflege der Außenanlagen und stellten bereits die Utensilien für den Handwerkerwettkampf her. Am Sonntagmorgen pünktlich um 8.00 Uhr wurde die Aufgabenliste begonnen abzuarbeiten. Wir stellten das Zelt inkl. Garnituren auf, richteten den Verkaufsstand her und bauten die erste Disziplin des Wettkampfes auf. Rechtzeitig fertig geworden konnten wir auch umgehend nach um 10.00 Uhr damit beginnen. Erfreulich dass diesmal unter den 5 antretenden Teams sogar zwei reine Frauenmannschaften dabei waren. Die erste Disziplin, wo es um besonders schnelles Austrinken einer 0,33 l Flasche geht, sorgt immer wieder für Gaudi! Anschließend wurde gesägt, genagelt und der Gummistiefel weit geworfen. Große Neugier gab es natürlich um die Spezialdisziplin. Gelächter als Wettkampfrichter Mathias Müller diese dann vorstellte. Es galt eine Walnuss über eine geneigte Ebene anzurollen und im Ausgang des Brettes diese dann mit dem Hammer zu zerknacken. Die spaßige Disziplin hätte den ganzen Tag dauern können...



Hier mittig im Bild – der Böhlaer Wettkämpfer Thomas Koepp beim Nussknacken

Dann ging es zur Siegerehrung, Erster wurden die Böhlaer Männer, vorm Jugendclub, gefolgt von zwei dritten Plätzen belegt durch die Böhlaer Frauen und dem Mix-Team. Auf dem vierten Platz kam knapp die Lenzer Frauengruppe dahinter. Vielen Dank an die Teilnehmer! Dann war es bereits Mittagszeit, für Hungrige gab es so manch

Deftiges beim Imbissstand Chrobok einzunehmen. Der Schützenkönig von 2013 Daniel Nicklisch durfte sich bei der Abholung über eine Spritztour als Sozios mit einer AWO 425T freuen. Nach Ankunft und einem dreifach „Gut Schuss“ wurde das Vogelschießen 2014 vom amtierenden besten Schützen eröffnet. Es dauerte nicht lange da bereiteten die Frauen vom Baßlitzer Seniorenverein wieder das leckere Kuchenbuffet. Für die kleinen Besucher stand die Hüpfburg zum Austoben zur Verfügung, um dann etwas auszuruhen war die Ortsrunde

mit der Baßlitzer Feuerwehr gerade ideal. Groß und Klein konnte an dem doch recht schönen Herbsttag das Treiben am Sportplatz genießen. Die Hoffnung den neuen Schützenkönig mal aus dem organisierenden Verein zu feiern war wieder groß und hielt über den Nachmittag an. Ob wir dieses Jahr wieder Licht aufbauen müssen, war schon so mancher Gedanke. Jedoch zu fortgeschrittener Stunde bei anfänglicher Dämmerung, sahen die

Schützen gegen 18.44 Uhr Ihren Meister diesmal aus Altleis kommen. An dieser Stelle Gratulation an Richard Fritsche, dem Schützenkönig 2014! Nach Überreichung der Scherbe in Landesfarbe, klang dann beim gemütlichen Beisammensein an der Feuerschale der Abend aus.

Nach anfänglicher Ungewissheit über das spät angesetzte Datum unserer klassischen Festlichkeit dieses Jahr, wurden wir mit unserer Entscheidung es doch noch zu machen durch die zahlreichen Besucher und dem Wettergott sehr wohl bestätigt. Getreu dem Motto „eingeschlafen ist es eben schneller als man denkt“!



Hier im Bild die Lenz Frauenmannschaft bei den Vorbereitungen der Sägedisziplin.

Des Weiteren bemühen wir uns neben der Organisation diesen kulturellen Ereignisses auch aktiv um Nachfolger für unsere Einrichtung. Wir organisieren in regelmäßigen Abständen Nachmittagsöffnungen für die Zielgruppe der zehn – bis vierzehnjährigen unserer Gemeinde. Es werden neben verschiedenen Ausflügen gemeinsam sowohl Kino, Bowlingbahn oder Hallenbad besucht, als auch Gruppenarbeiten im Jugendclub durchgeführt. Alles was Spaß macht und gewünscht wird wie z. Bsp. Malereien, Bastelarbeiten oder Spiele. Dabei werden wir sehr gut unterstützt durch den Jugendsozialarbeiter Raimo Siegert. Mit seiner Hilfe konnten wir nun eine Gruppe von etwa zehn Kindern gewinnen die unser Angebot nutzen. Die nächsten Termine für die Nachwuchsöffnungen sind der 28.10., 18.11., 09.12., Jugendliche die aufgrund des Alters nicht mehr in diese Zielgruppe passen, laden wir trotzdem sehr gern zu uns ein. Einfach mal vorbeischaun und sich den Jugendclub samt Leuten anschauen. Wir beißen nicht und freuen uns über Interessierte!

Thomas Uebigau, Jugendclub Böhla e.V.

Öffnungszeiten Gemeinde

Gemeindeverwaltung Priestewitz , Staudaer Straße 1	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Meldeamt · Telefon 03522/5114-16

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	geschlossen

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Dorfgemeinschaftshaus Zottewitz, Seußlitzer Straße 13
jeden 2. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Priestewitz	03522/5114-0
Landratsamt Meißen	03521/7250
Rettungsleitstelle Riesa	03525/721110 + 03525/721111
Krankentransport	03525/19222
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Giftnotrufzentrale Sitz in Erfurt	0361/730730

PRIESTEWITZ *aktuell*

Wir sagen Danke...!

Pünktlich mit dem Monatsletzten im September verabschiedete sich Manfred Schneider nach langjähriger Mitarbeit im Bauhof bei all seinen Kollegen und der Verwaltung mit welchen er seit dem Juli 2006 in der Gemeinde Priestewitz beschäftigt war. Immerhin 8 Jahre drehte er gemeinsam mit den Männern im Bauhof jeden Stein, verschnitt er jeden kommunalen Baum, räumte und schaffte er als Bauhofmitarbeiter und kannte dabei Groß und Klein in unserer Gemeinde. Nun geht es in den wohlverdienten Ruhestand. Seinem Hobby der (Brief-)Taubenzucht kann er sich nun vollumfänglich widmen. Dafür wünscht ihm das Team der Verwaltung, die Kollegen im Bauhof und alle anderen Mitarbeiter sowie der Gemeinderat vor allem Gesundheit und noch viele schöne, gemeinsame Jahre im Kreis seiner Familie. Dankeschön und hoffentlich bis bald auf ein Wiedersehen.



Manfred Schneider

Frentzen, Bürgermeisterin

Termin Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung 2014 findet voraussichtlich am **Mittwoch, 26.11.2014, 19.00 Uhr**; in der Grundschule in Lenz im OT Lenz, Ringstraße 40 statt. Den tatsächlichen Termin und die Tagesordnung dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den Schaukästen.

Frentzen
Bürgermeisterin

Liebe Seniorinnen und Senioren

wir laden Euch recht herzlich ein:

**zur Adventsfahrt am Sonnabend,
den 07.12.2014 nach Sörnewitz.**

Geplant sind Mittagessen im
Neumann's Dampfschiff, eine Veranstaltung im
Handwerkerhaus mit Kaffeetrinken.

Preis: 25,00 EUR, bitte bis zum 01.12.2014 bezahlen.
Abfahrt: 9.45 Uhr Nauleis und 10.15 Uhr Baßlitz

**und zur Weihnachtsfeier am 11.12.2014,
14.30 Uhr im Gemeinderaum Böhla-Bahnhof**

Seniorenverein Baßlitz e.V.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 20.08.2014

Beschluss-Nr. 100/14

Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 101/14

Bestätigung der Niederschrift vom 20.08.2014

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 102/14

Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen und außerplanmäßigen Auszahlungen zu einem Gemeindezuschuss für Anschaffungen und Unterhaltungsmaßnahmen im Kinderhaus Baselitz

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 103/14

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau Turnmehrzweckhalle an der Grundschule Priestewitz in Lenz - Los: Estricharbeiten an die Firma PFT-Bau Meißen GmbH, Meißen

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 104/14

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau Turnmehrzweckhalle an der Grundschule Priestewitz in Lenz - Los: Sportfußboden und textile Prallwand an die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH, Nossen

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 105/14

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau Turnmehrzweckhalle an der Grundschule Priestewitz in Lenz - Los: Außenanlagen an die Firma Straßenbau K. Riemer, Großenhain

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Gemeinde Priestewitz vermietet, verpachtet bzw. verkauft nachfolgende Objekte:

KOMMUNALE WOHNUNGEN (Vermietung)

→ Priestewitz, OT Kmhelen,

Laubacher Straße 38/41

3-Raumwohnungen, 58,15 m², Heizung, WW, Bad mit Wanne, Balkon

→ Priestewitz, OT Kmhelen, Laubacher Straße 41

2-Raumwohnung, 46,5 m², Heizung, WW, Bad mit Wanne, Balkon, 1. OG

→ Priestewitz, Großenhainer Straße 07, 2.OG

2-Raumwohnung, 60,2 m², Elektroheizung, Bad, WC mit Dusche

SONST. GRÜNFLÄCHEN (Verpachtung)

→ Gartenfläche/Grünflächen:

ca. 570 m² in Priestewitz
(nördlich der Bahnlinie Dresden-Leipzig)
ca. 1800 m² in Altleis (Wiese)

Bei Anfragen zu o.g. Angeboten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Straße 1, Zim. 203, Frau Maron (03522/5114-20)

Seniorenweihnachten 2014

Die Weihnachtsfeiern der Gemeinde Priestewitz für unsere Seniorinnen und Senioren finden in diesem Jahr an folgenden Tagen statt:

- ★ **Samstag, 29. November 2014, Beginn 15.00 Uhr**
für die Seniorinnen und Senioren aus Medessen im Gemeinschaftsraum Zeiske, Medessen
- ★ **Mittwoch, 03. Dezember 2014, Beginn 14.30 Uhr**
für die Seniorinnen und Senioren aus Zottewitz und Döschütz im Dorfgemeinschaftshaus Zottewitz
- ★ **Freitag, 05. Dezember 2014, Beginn 14.00 Uhr**
für die Seniorinnen und Senioren aus Priestewitz, Kottewitz und Stauda in der Sporthalle Priestewitz
- ★ **Donnerstag, 11. Dezember 2014, Beginn 14.30 Uhr**
für die Seniorinnen und Senioren aus Strießen im Dorfgemeinschaftshaus Strießen
- ★ **Donnerstag, 11. Dezember 2014, Beginn 14.30 Uhr**
für die Seniorinnen und Senioren aus Baßlitz, Geißlitz, Böhla, Böhla Bhf., Lenz, Altleis und Nauleis im Dorfgemeinschaftshaus Böhla
- ★ **Freitag, 12. Dezember 2014, Beginn 15.00 Uhr**
für die Seniorinnen und Senioren aus Kmhelen, Gävernitz, Laubach, Baselitz, Wantewitz, und Piskowitz im Dorfgemeinschaftshaus Kmhelen
- ★ **Freitag, 12. Dezember 2014, Beginn 14.30 Uhr**
für die Seniorinnen und Senioren aus Blattersleben und Porschütz im Dorfgemeinschaftshaus Blattersleben

Zu diesen Weihnachtsfeiern möchten wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich einladen. Eingeladen sind auch die Altersrentner, die das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, sowie Invalidenrentner. Da wir diese Senioren aus unserem Melderegister nicht ermitteln können, bitten wir Sie, Ihre Teilnahme bei den Verantwortlichen

- für Priestewitz: Frau Renate Warsen
- für Zottewitz: Frau Pia Polster
- für Blattersleben: Frau Katja Liebmann
- für Kmhelen: Frau Kirsten Ullmann, Jugend- und Ortsverein Kmhelen e.V.
- für Lenz und Baßlitz: Vorstand Seniorenverein Baßlitz e.V.
- für Strießen: Frau Nadine Feifer, Ortsverein Strießen/ Medessen e.V.
- für Medessen: Herr Klaus Beier, Dorfgemeinschaft Medessen 2012 e.V.

oder in der Gemeindeverwaltung, bei Frau Broszio, Zimmer 104, Telefon: 03522 / 511410, anzumelden. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für diese Verfahrensweise.

Frentzen, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung**Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins
des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs
BERND FETTBACK**

Grenzen der nachfolgend genannten Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG bestimmt werden:

- Gemeinde: Priestewitz; Gemarkung: Stauda;**
Flurstück: 48/1
Gemeinde: Priestewitz; Gemarkung: Gävernitz;
Flurstück: 35/6, 68, 69, 70, 72, 73, 77, 78, 92, 93, 102, 103, 126, 127, 128/1, 149, 215, 226, 228/1, 229/1, 245
Gemeinde: Priestewitz; Gemarkung: Baßlitz
Flurstück: 39/13, 53/2, 54/2, 55, 56, 58, 61, 62, 63, 68, 69, 70, 73, 76, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 346, 348
Gemeinde: Niederau; Gemarkung: Jessen;
Flurstück: 386, 386a

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG). Alle Eigentümer und Erbbauberechtigten der genannten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des SächsVwVfG vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung (Verfahren 270121 der ländlichen Neuordnung "Priestewitz B101"). Sie dient zur Übertragung einer Flurstücksgrenze aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung).

Der Grenztermin findet **am Montag, dem 24.11.2014** gestaffelt statt:

- um 9:00 Uhr Treffpunkt: Lichtung südl. des Schwemmteiches (Flurstück 68) für die Flurstücke: Jessen: 386, 386a; Gävernitz: 68, 69, 70, 215; Baßlitz: 76, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86
- um 10:00 Uhr Treffpunkt: südliches Ende des Feldweges zwischen Gävernitz und Böhla (Graben Flurstück 72) für die Flurstücke: Gävernitz: 70, 72, 73, 77, 78, 92; Baßlitz: 70, 73, 76
- um 11:00 Uhr Treffpunkt: Straße von Gävernitz nach Böhla (ca. Hälfte -Flurstück 103) für die Flurstücke: Gävernitz: 93, 102, 103, 126, 149; Baßlitz: 63, 68, 69, 70, 346
- um 12:30 Uhr Treffpunkt: Straße von Gävernitz nach Baßlitz (ca. Hälfte -Flurstück 127) für die Flurstücke: Gävernitz: 35/3, 126, 127, 128/1, 226, 228/1; Baßlitz: 39/13, 55, 56, 58, 61, 62, 63, 348
- um 13:30 Uhr Treffpunkt: Feldweg Baßlitz - Stauda, südlich ehemalige Deponie (Flurstück 229/1) für die Flurstücke: Stauda: 48/1; Gävernitz: 229/1, 245; Baßlitz: 53/2, 54/2

Bitte bringen Sie zum Grenztermin ihren Personalausweis mit. Als Beteiligter können Sie sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss einen Personalausweis/Dienstausweis und eine von Ihnen unterschriebene Vollmacht vorlegen.

Ich weise die Beteiligten vorsorglich daraufhin, dass auch ohne ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von ihnen Bevollmächtigten ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können. Aufwendungen, die durch die Wahrnehmung des Grenztermins entstehen, können nicht erstattet werden.

Für evtl. Rückfragen bin ich erreichbar unter:

Dipl.-Ing. BERND FETTBACK
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Meißner Straße 52 · 01445 Radebeul
 Tel. 0351 / 3140845 · info@vermessung-fettback.de
 www.vermessung-fettback.de

Radebeul, 16.10.2014
 gez. Dipl.-Ing. Bernd Fettback

Öffentliche Bekanntmachung**Offenlegung von Ergebnissen
einer Grenzbestimmung und Abmarkung
gem. §17 der Durchführungsverordnung
zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz
des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs
BERND FETTBACK**

An den nachfolgend genannten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt:

- Gemeinde: Priestewitz; Gemarkung: Stauda;**
Flurstück: 48/1
Gemeinde: Priestewitz; Gemarkung: Gävernitz;
Flurstück: 35/6, 68, 69, 70, 72, 73, 77, 78, 92, 93, 102, 103, 126, 127, 128/1, 149, 215, 226, 228/1, 229/1, 245
Gemeinde: Priestewitz; Gemarkung: Baßlitz
Flurstück: 39/13, 53/2, 54/2, 55, 56, 58, 61, 62, 63, 68, 69, 70, 73, 76, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 346, 348
Gemeinde: Niederau; Gemarkung: Jessen;
Flurstück: 386, 386a

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6.7.2011 (SächsGVBl. S. 271), in der jeweils geltenden Fassung. Die Ergebnisse liegen ab dem 25.11.2014 bis zum 24.12.2014 in meinem Amtssitz auf der Meißner Straße 52 in 01445 Radebeul von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 SächsVermGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 02.01.2015 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch eingelegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in meinem

Amtssitz auf der Meißner Straße 52 in 01445 Radebeul oder beim „Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen“ auf dem Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

Für evtl. Rückfragen bin ich erreichbar unter:

Dipl.-Ing. BERND FETTBACK
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Meißner Straße 52 · 01445 Radebeul
 Tel. 0351 / 3140845 · info@vermessung-fettback.de
 www.vermessung-fettback.de

Radebeul, 16.10.2014
 gez. Dipl.-Ing. Bernd Fettback

Öffentliche Bekanntmachung

Dipl.-Ing.(FH) Andreas Reypka Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Lauchhammerstraße 20 · 01591 Riesa
Tel. (03525) 5038-0 · Fax (03525) 503820

Riesa, 20.10.2014

Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten
 Umringsgrenzvermessung im **Verfahren zur ländlichen Neuordnung Priestewitz-West Verf.-Nr.: 270 111** im Auftrag des Landratsamt Meißen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachkräfte des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing.(FH) Andreas Reypka beabsichtigen ab dem 17.11.2014 auf folgenden Flurstücken der

Gemarkung Priestewitz:
 347, 351c, 388/1

Gemarkung Strießen:
 162, 163, 164, 167, 233

Gemarkung Porschütz:
 115/1

Gemarkung Kmehlen:
 409, 481, 537, 539, 540, 541, 543/1,572, 585, 587, 687/1

Gemarkung Gävernitz:
 145/12, 215, 216, 572

Arbeiten aufgrund des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - Sächs-VermKatG) vom 29. Januar 2008 rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010, durchzuführen. Sie werden gebeten, den Arbeiten beizuwohnen oder einen Vertreter zu entsenden und unseren Mitarbeitern den Verlauf der Ihnen bekannten unterirdischen Leitungen in der Örtlichkeit anzugeben. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass das Flurstück zugänglich ist, und alle Grenzmarken sichtbar sind. Die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden.

Herr R. Kaiser erteilt Ihnen gern weitere Auskünfte.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Sachsen

Landesgeschäftsführer
Dr. Dirk Reitz



Versöhnung über den Gräbern
 Arbeit für den Frieden

100 Jahre Erster Weltkrieg – 95 Jahre Kriegsgräberfürsorge – 2,6 Mio betreute Gräber!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom 29. Oktober bis 23. November 2014 seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkriegs von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion werden jährlich noch immer ca. 40.000 Soldaten exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Rund 15.000 deutsche Familien erhalten damit letzte Klarheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen.

Außerdem berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege im Inland – alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern aktive Völkerverständigung betreiben.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren, ist Aufgabe des Volksbundes. In Sachsen liegen heute 2 Ehrengräber der Bundeswehr.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden, Sammlungen und die Beiträge der 140.000 Mitglieder.

In Sachsen sammelten engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahre 2013 rund € 20.000. Jeder – auch Sie – kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne der guten Sache herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer **Kommunalverwaltung** oder direkt bei der **Landesgeschäftsstelle**.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V.
 LV Sachsen
 IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68
 BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX
 Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung
 LV Sachsen

Kinderseite

- Von Kindern für Kinder -

Wenn ich groß bin, werde ich...

Oft fragt man uns Kinder, was wir später einmal werden wollen. Manchmal ist es ganz klar, aber manchmal weiß man gar nicht was es sein wird.

Ich habe sehr lange darüber nachgedacht. Lehrer wäre nicht schlecht, dachte ich. Aber das hat sich schon wieder geändert. Ich möchte doch lieber was mit Tieren machen...

Nicht jeder kann jeden Beruf erlernen. Manchmal reichen die Noten nicht aus oder man kann den Beruf aus anderen Gründen nicht erlernen.

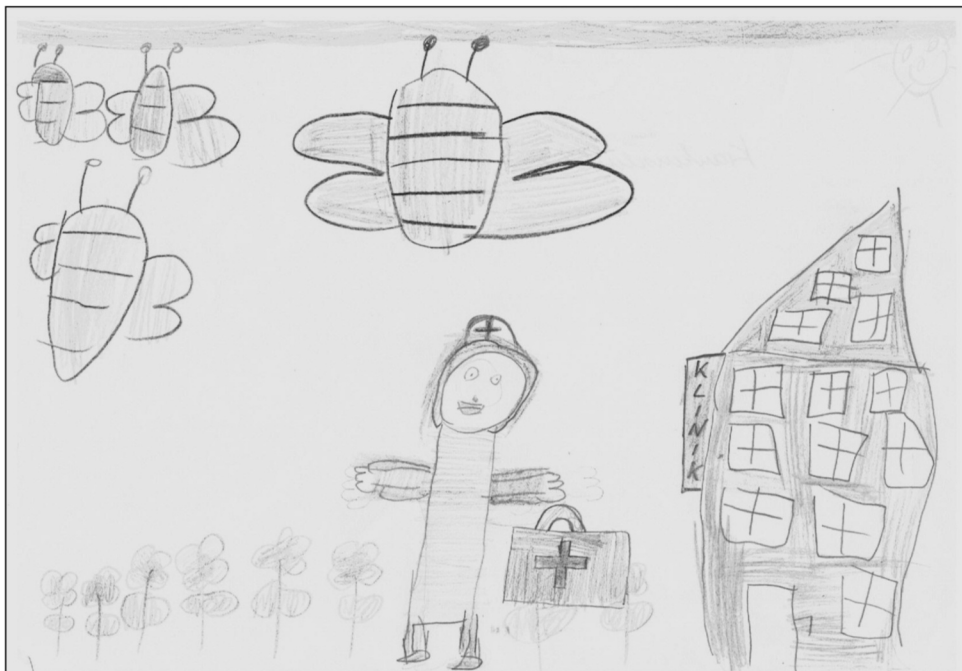
Wichtig ist aber auf alle Fälle, dass man weiß, was man in dem Beruf eigentlich macht.

Klar, das Internet gibt uns Auskunft, das wahre Leben im Beruf kann es uns aber nicht erzählen. Deshalb suchen wir Menschen aus unserer Gemeinde, die uns von ihrem Beruf berichten.

Wir Kinderredakteure freuen uns sehr, wenn Sie uns **per Mail** (siehe unten) schreiben und Ihren Beruf vorstellen. Wie heißt der Beruf und was macht man da genau? Welchen Schulabschluss braucht man dafür? Macht es Spaß im Beruf zu arbeiten und was ist nicht so schön dabei? Gern können Sie auch ein Foto beifügen. Ihre Beiträge werden dann in einer der folgenden Online-Schülerzeitungen veröffentlicht.

Vielen Dank sagen schon einmal die Kinderredakteure!

Lelaina Klasse 4a, GS Lenz



Berufswunsch „Krankenschwester“ gemalt von Romy, Klasse 1a, GS Lenz

Weitere Neuigkeiten und Informatives haben die Kinderredakteure in der Online - Schülerzeitung Ausgabe November für euch! Schaut doch einfach unter: www.priestewitz.de („Kinderrathaus“ Rubrik Schülerzeitung) oder www.grundschule-priestewitz.de („Unsere Schule“ Rubrik Schul-Kater) nach.

C.Seifert

Hinweise, Lob und Kritik können an folgende Mail-Adresse gesendet werden: kinderredakteure-gslenz@web.de

Winterdienst im Gebiet der Gemeinde Priestewitz 2014/2015

In Vorbereitung auf den bevorstehenden Winter informieren wir Sie über den Ablauf der Winterdienstdurchführung:

Winterdienst auf Gemeindestraßen

Die Fa. Wuschick aus Kalkreuth wird, wie auch in den vergangenen Jahren, den Winterdienst 2014/2015 auf den Gemeindestraßen im Bereich der Ortsteile Baßlitz, Geißlitz, Böhla Bahnhof, Böhla, Lenz, Altleis und Nauleis durchführen. Auf allen anderen Gemeindestraßen im übrigen Bereich der Gemeinde Priestewitz wird der Winterdienst durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Priestewitz abgesichert. Da es technisch nicht möglich ist, bei Schnee oder Glatteis alle Fahrbahnen gleichzeitig zu räumen und zu streuen, wurde die Reihenfolge der zu räumenden Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung im Tourenplan festgelegt. Somit werden gemäß dem Streuplan zuerst verkehrswichtige und gefährliche Stellen, wie z. B. Kreuzungen, scharfe Kurven und Busstrecken geräumt und gestreut. Die Fahrbahnen werden von Schnee beräumt und es erfolgt vorrangig auf den Gefahrenstellen eine Abstumpfung.

Winterdienst auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen

Der Winterdienst auf den Bundes-, Staats- und Kreisstraßen wird von den Straßenmeistereien des Landkreises Meißen vorgenommen.

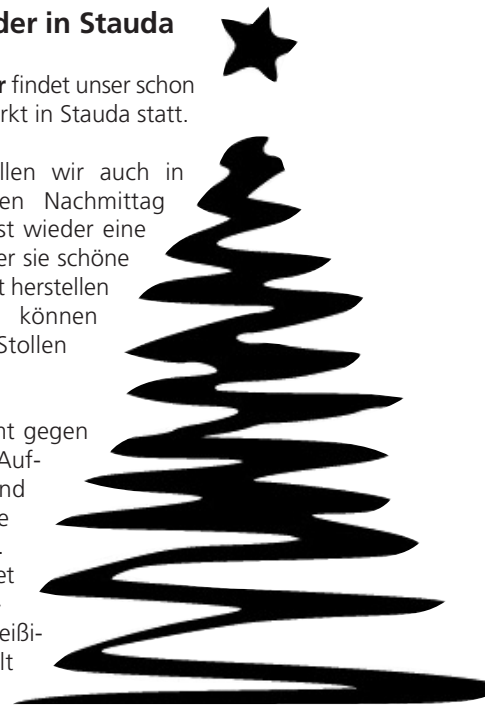
Herrmann, Sachbearbeiterin

Am 1. Advent weihnachtet es wieder in Stauda

Am **30.11.2014 ab 14:00 Uhr** findet unser schon traditioneller Weihnachtsmarkt in Stauda statt.

Im schönen Ambiente wollen wir auch in diesem Jahr einen schönen Nachmittag verbringen. Für die Kinder ist wieder eine Bastelecke eingerichtet, in der sie schöne Weihnachtliche Sachen selbst herstellen können. Die Erwachsenen können es sich bei Kaffee und Stollen gemütlich machen.

Der Weihnachtsmann kommt gegen 15:30 Uhr. Während seines Aufenthaltes können Kinder und Erwachsene seine Kutsche für kleine Ausfahrten nutzen. Eine kleine Verkaufsecke bietet wieder schöne weihnachtliche Sachen an, die unsere fleißigen Helfer selbst hergestellt haben.



**Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
Für das leiblich Wohl ist gesorgt**

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG!

Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung gratulieren auf diesem Wege recht herzlich allen Bürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern. Besonders möchten sie folgenden Jubilaren Glück und Gesundheit wünschen:

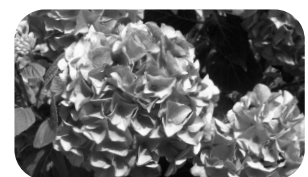
Geburtstage November 2014

Rita Fischer	16.11.	zum 74.	Medessen
Ingrid Schreiber	16.11.	zum 76.	Zottewitz
Heinz Vogel	16.11.	zum 78.	Lenz
Christa Liebezeit	18.11.	zum 78.	Medessen
Gisela Ahlswede	19.11.	zum 75.	Priestewitz
Hartmut Pekrul	19.11.	zum 70.	Medessen
Heinz Staroste	19.11.	zum 84.	Priestewitz
Erhard Höppchen	21.11.	zum 76.	Döschütz
Johanna Ruscher	21.11.	zum 94.	Piskowitz
Bernhard Wannrich	21.11.	zum 73.	Priestewitz
Hildegard Haase	22.11.	zum 85.	Kottewitz
Erna Schwarz	22.11.	zum 86.	Lenz
Bernd Thronicke	23.11.	zum 70.	Zottewitz
Arthur Kutzner	24.11.	zum 84.	Porschütz
Karl - Heinz Uhlig	24.11.	zum 81.	Priestewitz
Margot Klaue	25.11.	zum 73.	Medessen
Elisabeth Lehmann	25.11.	zum 76.	Medessen
Dietmar Münch	26.11.	zum 81.	Blattersleben
Gerda Mann	27.11.	zum 85.	Zottewitz
Herbert Schumann	30.11.	zum 90.	Böhla Bahnhof

Geburtstage Monat Dezember 2014

Elfriede Zellmer	01.12.	zum 84.	Strießen
Karl Aust	02.12.	zum 74.	Strießen
Klaus Rüger	03.12.	zum 77.	Böhla Bahnhof
Irmgard Barczyk	04.12.	zum 76.	Priestewitz
Manfred Pfaff	04.12.	zum 82.	Strießen
Josef Pfeifer	05.12.	zum 81.	Medessen
Dieter Schwarz	05.12.	zum 73.	Lenz
Christa Vetter	07.12.	zum 78.	Medessen
Peter Kirchner	08.12.	zum 77.	Nauleis
Maria Scholz	09.12.	zum 84.	Zottewitz
Maria Teichler	09.12.	zum 80.	Geißlitz
Rudolf Schneider	10.12.	zum 86.	Strießen
Jürgen Böhland	11.12.	zum 75.	Wantewitz
Ursula Sokoll	11.12.	zum 81.	Porschütz
Hans Noack	12.12.	zum 83.	Nauleis

*Herzlichen
Glückwunsch!*



21. öffentlicher Sportlerball 2014

**Der diesjährige öffentliche Sportlerball findet am
Samstag, den 06. Dezember 2014 in der
Sport- und Mehrzweckhalle Priestewitz statt.**

Einlass ab 18:00 Uhr

Beginn des Balles 19:00 Uhr mit Eröffnung des Büffet.

Der Kartenpreis beträgt 14,00 € im Vorverkauf. Im Kartenpreis
enthalten ist die kulinarische Versorgung am Büffet.

Die Karten sind erhältlich in den Abteilungen des Sportvereins,
im Sportlerheim Priestewitz und in der Bäckerei Creutz.

Der Vorverkauf findet vom 17. November – 04. Dezember
2014 statt. Eventuell noch vorhandene Restkarten gibt es an
der Abendkasse für 16,00 €.

Für gute musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Eine Tombola
mit tollen Preisen sowie eine kulturelle Einlage ist auch dieses
Jahr dabei.

Auf regen Zuspruch freut sich:
der Vorstand des SV Traktor Priestewitz

Sportveranstaltungen im Oktober 2014

Sa.	01.11.	10:30	F-Jun.	Priestewitz 1.	-	SpG Radeburg/Berbisdorf
		09:30	F-Jun.	Priestewitz 2.	-	SG Canitz 2.
So.	02.11.	14:00	Frauen	Priestewitz	-	FV Gröditz 1911
		10:30	B-Jun.	SpG Merschwitz/Priestewitz	-	SpG Lommatzsch/Stauchitz
		11:00	C-Jun.	SV Stauchitz 47	-	SpG Priestewitz/Merschwitz
Sa.	08.11.	14:00		Priestewitz	-	TSV 1862 Radeburg
		11:00	B-Jun.	TSV Garsebach	-	SpG Merschwitz/Priestewitz
		10:30	F-Jun.	Priestewitz 1.	-	FV Gröditz 1911 2.
So.	09.11.	14:00	Frauen	SV Königsblau Gohlis	-	Priestewitz
		10:30	C-Jun.	SpG Miltitz/Barnitz/Deutschenb.	-	SpG Priestewitz/Merschwitz
		09:30	E-Jun.	SpG. Priestewitz/Merschwitz	-	FV Gröditz 1911 2.
		09:00	F-Jun.	Großenhainer FV 90	-	Priestewitz 2.
Sa.	15.11.	14:00		SG Canitz	-	Priestewitz
		14:00		Einheit Glaubitz	-	Priestewitz 2.
		10:30	B-Jun.	TSV 1862 Radeburg	-	SpG Merschwitz/Priestewitz
		10:00	F-Jun.	SpG Pulsen/Gröditz 3.	-	Priestewitz 1.
		09:30	F-Jun.	Priestewitz 2.	-	SpG Radeburg/Berbisdorf
So.	16.11.	14:00	Frauen	Priestewitz	-	SSV 2000 Meißen
		11:00	C-Jun.	SV Stauchitz 47	-	SpG Priestewitz/Merschwitz
		11:00	E-Jun.	Großenhainer FV 90 2.	-	SpG Priestewitz/Merschwitz
Sa.	22.11.	14:00		Priestewitz	-	SV Lampertswalde
		12:00		Priestewitz 2.	-	SV Strehla 2.
		10:30	E-Jun.	SpG Priestewitz/Merschwitz	-	FV Zabeltitz
		11:15	F-Jun.	SG Canitz	-	Priestewitz 1.
		09:30	F-Jun.	Priestewitz 2.	-	TuS Weinböhla
So.	23.11.	11:00	B-Jun.	SpG Merschwitz/Priestewitz	-	SpG Lampertsw./Ebersb./Kalkr.
		11:00	C-Jun.	SpG Priestewitz/Merschwitz	-	SpG Gohlis/Kreinitz/Zeithain
Sa.	29.11.	14:00		SV Strehla	-	Priestewitz
		10:00	C-Jun.	JFV Elster-Röder 2.	-	SpG Priestewitz/Merschwitz
		09:00	F-Jun.	SV Traktor Kalkreuth	-	Priestewitz 2.
So.	30.11.	14:00		FV Zabeltitz	-	Priestewitz 2.
		09:00	B-Jun.	SpG Merschwitz/Priestewitz	-	TuS Weinböhla
		10:15	E-Jun.	Fortschritt Meißen-West 2.	-	SpG Priestewitz/Merschwitz
		10:30	F-Jun.	Priestewitz 1.	-	BSG Stahl Riesa

Kirchliche Veranstaltungen im Oktober 2014

Gottesdienste September Lenz - Wantewitz

02.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lenz
09.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Wantewitz
11.11.	17.00 Uhr	Martinsfest in Wantewitz
16.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag in Wantewitz
19.11.	17.00 Uhr	Geistliche Musik mit Posaunenchor, Flötenkreis, Orgelmusik
23.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen in Lenz
	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen in Wantewitz

Fraudienst

Dienstag, 11.11. 14.30 Uhr in Lenz

Donnerstag, 13.11. 14.30 Uhr in Wantewitz

Friedhofseinsatz

Samstag, 15.11.ab 9.00 Uhr in Lenz und Wantewitz

Gottesdienste Skassa – Strießen

09.11.	10.30 Uhr	OASE- Gottesdienst in Skassa Musik: Constance Heimpoldt
16.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Strießen
	17.00 Uhr	Martinsfest in Skassa
19.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Skassa
23.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen in Strießen
	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen in Skassa
29.11.	18.00 Uhr	Beginn des Adventa-Jugendgottes- dienstes in Skassa

Altersfreude Strießen

Dienstag, 11. November 14.00 Uhr, Gemeinderaum Strießen

Gottesdienste Diesbar –Seußlitz

02.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Seußlitz
07.11.	16.30 Uhr	Martinsfest in Merschwitz
09.11.	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst in Seußlitz
16.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Merschwitz
19.11.	17.00 Uhr	Abendgebet zum Buß- und Bettag in Seußlitz
23.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen in Seußlitz Musik: ars musica

Friedhofseinsatz

Samstag, 15.11.ab 14.00 Uhr in Neuseußlitz

Der Förderverein der Grundschule Priestewitz e.V. stellt sich vor

So erreichen Sie uns ab dem 9. Oktober 2014!

Das neue Schuljahr hat begonnen und auf dem traditionellen Begrüßungsfest für die ersten Klassen konnten wir schon einige neue Mitglieder gewinnen. Jeder Verein lebt von seinen Mitstreitern, daher freuen wir uns immer über Personen, die Mitglied werden und unseren Verein aktiv unterstützen wollen.

An dieser Stelle möchten wir daher unser Wirken im letzten Schuljahr noch einmal kurz vorstellen:

- Der Förderverein hat die Zeugnismappen für die Schulanfänger zur Verfügung gestellt, außerdem bekam die 1. Klasse um Frau Pohl einen neuen Leseteppich.
- Die Verpflegung der fleißigen Helfer des Herbstputzes wurde übernommen.
- Die Märchenwoche und die Sportprojektwoche bekamen mit einem Beitrag Unterstützung.
- Für die Schulbibliothek konnten neue Bücher angeschafft werden.
- Die Kinder bekamen vor Weihnachten wieder ihren Schokoladenapfel. Vielen Dank an die vielen Muttis, die beim Verzieren geholfen haben.
- Die Kinderredakteure um Frau Seifert und die Schulchronistin Frau Tillig erhielten einen finanziellen Zuschuss.
- Die außerschulische Arbeitsgemeinschaft „Kunst“ mit Frau Radinski wurde mit organisiert und finanziell unterstützt.
- Der Förderverein hat die fleißigsten Altpapiersammler prämiert.
- Und letztlich wurde für den großen Schulwandertag zur Kulturinsel Einsiedel ein Teil der Fahrtkosten übernommen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass sich der Verein ausschließlich über die Mitgliedsbeiträge, die Einnahmen aus der Altpapiersammlung und Spenden finanziert.



Außerdem werden immer fleißige Helfer gesucht, die uns bei den verschiedensten Veranstaltungen unterstützen und auch Personen die bereit sind im Vorstand mitzuarbeiten. Bitte sprechen Sie uns über die Lehrerinnen der Grundschule an, oder wenden Sie sich per E-Mail direkt an uns (sfv.lenz@yahoo.de).

Wirtschaftsförderung des Landkreises Meißen

So erreichen Sie uns ab dem 9. Oktober 2014!

Am 9. Oktober 2014 erhält unser Büro einen neuen Telefonanschluss und eine neue Telefonanlage. Durch einen einheitlichen Rufnummernblock und neue Geräte können wir Ihnen einen noch besseren Service bieten. Individuelle Nachrichten (Rückrufwünsche/ Mailbox) sind dann an Ihren direkten Ansprechpartner möglich.

Zentrale:
03521. 47 608 -0 · Fax 03521. 47 608 -19

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM)
Neugasse 39/ 40, 01662 Meißen

**Informieren Sie sich über die Durchwahlen
Ihrer persönlichen Ansprechpartner unter:**
www.wirtschaftsregion-meissen.de/team



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Alljährlich am 25. November erinnert der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen daran, dass Frauen immer noch in starkem Maße von Gewalt betroffen sind. Die Vereinten Nationen gehen davon aus, dass weltweit bis zu 70 Prozent aller Frauen mindestens einmal im Laufe ihres Lebens Opfer physischer, psychischer oder sexueller Gewalt werden. Vor allem in Kriegs- und Krisengebieten erfahren Frauen Gewalt und Missbrauch. Ins Zentrum rücken dabei die Themen Frauenhandel, Zwangsprostitution, sexueller Missbrauch, Sextourismus, Vergewaltigung, Genitalverstümmelung, häusliche Gewalt und Zwangsheirat.

Auch in Deutschland sind sexualisierte Belästigung von Frauen und häusliche Gewalt immer noch weit verbreitet. Zu den Formen der häuslichen Gewalt zählen neben körperlichen Übergriffen auch psychische Gewalt wie Drohungen oder Demütigungen. Die Zahl der Betroffenen lässt sich nur schwer bestimmen, da die Opfer oft emotional an die Täter gebunden sind und daher die Taten nur selten angezeigt werden. Studien, welche die Dunkelziffer mitberücksichtigen gehen davon aus, dass in der Bundesrepublik Deutschland etwa jedes 4. Mädchen und jeder 12. Junge schon einmal Opfer sexuellen Missbrauchs geworden ist. Häusliche Gewalt haben rund 25% der Frauen im Alter von 16 bis 85 Jahren schon mindestens einmal erlebt.

Bei Fragen und Beratungsbedarf zum Thema häusliche Gewalt wenden Sie sich bitte an die Gleichstellungsbeauftragte ihres Ortes oder wählen Sie die zentrale Notrufnummer für Frauen: 0800 – 116016

Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen

Oskarstr. 1, 01219 Dresden
Tel. 0351 / 310 52 75
Fax 0351 / 310 70 13
www.frauenbildung-sachsen.de

EINLADUNG:

Die Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Priestewitz und des Landkreis Meißen laden ein zum Vortrags- u. Gesprächsabend in Blattersleben

am 04.12.2014 um 19.00 Uhr,
Saal im Dorfgemeinschaftshaus Blattersleben,
Bergstraße 15, OT Blattersleben

"Was tut die Politik aktuell für eine bessere Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Angehörigenpflege?"

"Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit" ist ein gleichstellungspolitischer Dauerbrenner, der Väter wie Mütter, ihre Arbeitgeber/innen und Kolleg/innen, Betriebs- und Personalräte und die Politik alltäglich beschäftigt. Wesentlich schwieriger war es bisher – privat wie politisch - Vereinbarkeit wegen der Übernahme von Pflege und helfenden Tätigkeiten für ältere Angehörige zu besprechen und zu regeln.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreis Meißen, Sylvia Wolf, lädt deshalb alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein: „Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, hierzu für sich und andere nach Lösungen zu schauen und informieren Sie sich, was dazu aktuell von Seiten der Bundesregierung an gesetzlichen Regelungen auf den Weg gebracht wird.“

Durch einige ab 2015 wirksame Gesetzesänderungen soll ein besserer rechtlicher Rahmen zur Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und der Unterstützung von Pflegebedürftigen Angehörigen geschaffen werden. Der Vortrag zeichnet dazu wichtige Aspekte, Entwicklungen und die weiterhin offenen Fragen in der politischen Diskussion nach. Der Abend bietet selbstverständlich auch Raum zum Austausch über die eigenen Erfahrungen, sowie zum kreativem Weiterdenken und zur Diskussion von Erwartungen an weitere notwendige politische Rahmenbedingungen und Unterstützung, z.B. durch den Freistaat Sachsen oder die Kommunalpolitik. Referentin ist Karin Luttmann, Rechts- und Politikwissenschaftlerin und Leiterin der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen statt. Sie wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

*Wir möchten Danke sagen für die netten Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer*

Goldenen Hochzeit

*bei unseren Verwandten, bei den Einwohnern von Lenz
und der FFW Lenz*

Günter und Brigitte Naumann

Lenz den 19.09.2014

WRG ließ Geschichte der Wasserversorgung erforschen „Der weite Weg des Wassers“



Wasser kommt aus dem Hahn. Woher denn sonst? Was für uns heute völlig normal ist, war für unsere Altvorderen keineswegs selbstverständlich. Während Großenhain schon Ende des 15. Jahrhunderts über eine Röhrowasserkunst und damit so etwas ähnliches wie eine Wasserleitung verfügte und die Riesaer Bürger im Jahre 1890 eine Wasserversorgung bekamen, wurden die letzten sich noch aus Hausbrunnen versorgenden Einwohner der Region erst 2005 an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen. In Vorbereitung auf sein 20-jähriges Bestehen hat der Zweckverband regionale Wasserversorgung Riesa/Großenhain die Riesaer Journalistin Heike Berthold mit einer Recherche zur Geschichte der Wasserversorgung im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH beauftragt. Entstanden ist das Buch „Vom Brunnen zum Hahn – der weite Weg des Wassers“, das ausführlich beleuchtet, wie und wann Großenhain, Riesa, Lommatzsch, Strehla, Mühlberg und die umliegenden Gemeinden zu Wasserleitungen kamen. Jede Stadt hat dabei ihre Spezifik. Mühlberg wurde beispielsweise geprägt von den „Borngemeinden“. In Großenhain hatten die Tuchmacher großen Einfluss auf die Wasserversorgung, in Riesa entstand gleich eine sehr moderne Anlage, von der Teile noch heute genutzt werden. In Lommatzsch lebte die Wasser-Schrödern, die die Hausfrauen mit „weichem“ Wasser belieferte und um die sich Legenden ranken. Auch die Bauge-schichte des oft als „Lokomotive“ bezeichneten Zisternenhauses am Riesaer Bahnhof wird beleuchtet. Das fast 200 Seiten umfassende, reich bebilderte Buch spannt den Bogen von den Anfängen der Wasserversorgung über das umfangreiche „Landprogramm“, mit dessen Hilfe zu DDR-Zeiten viele Dörfer an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen wurden, bis zur Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH, einem hochmodernen Unternehmen, das bei einem Anschlussgrad von knapp 100 Prozent fast 97.000 Bürger in 234 Ortsteilen zuverlässig mit dem kostbaren Nass versorgt.

Das Buch können Interessenten für Schutzgebühr von 10,00 Euro bei der WRG im Kundenzentrum am Alten Pfarrweg in Riesa erwerben.

Nachträglich zur

Goldenen Hochzeit

gratulieren die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung dem Ehepaar Günter und Brigitte Naumann aus Lenz am **19.09.2014** und dem Ehepaar Dieter und Gudrun Freitag aus Gävernitz am 17.10.2014 und wünschen Ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!

Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen.

Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem breiten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusikultur im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird.

Die Anmeldeunterlagen können direkt unter www.landesmusikfest-grimma.de heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben?

Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaiplatz 13 in 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 286; E-Mail: info@landesmusikfest-grimma.de

Wir sind 1. Klasse!

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken, für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres Schulanfanges. Ein Dankeschön an alle Großen & Kleinen, die uns diesen besonderen Tag so feierlich gemacht haben.

Alfons & Hans
aus Nauleis



Benefizkonzert zu Gunsten der Großenhainer Tafel der Diakonie

Zu unserem Benefizkonzert „Posaunenchor & Orgel“ laden wir recht herzlich ein. Es findet statt am

**19. November 2014,
17 Uhr in der Sankt-Peter-Kirche in Lenz.**

Der Posaunenchor der Marienkirchgemeinde Großenhain spielt alte und neue Bläsermusik. An der Orgel musiziert Andreas Weber. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Konzert geschenkt bekommen, so dass wir keinen Eintritt verlangen müssen. Über eine freiwillige Gabe nach Beendigung des Konzerts oder eine Spende - siehe untenstehendes Spendenkonto - wären wir sehr dankbar. Das Geld wird für die Arbeit in der Großenhainer Tafel eingesetzt.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

„Namibia – Luxus der Weite“

– eine Reise durch eines der am dünnsten besiedelten Gebiete der Erde mit großartigen Naturlandschaften und Spuren deutscher Kolonialgeschichte sowie einer Begegnung mit Angehörigen der Himba, einem der letzten nomadisierenden Hirtenvölker. Zu den Stationen gehören neben der Wüste Namib, der Fischfluss Canyon, die Epupa-Fälle, der Etsosha-Nationalpark, die Köcherbäume bei Keetmanshoop sowie der Kgalagadi Transfrontier National Park im Dreiländereck Namibia, Botswana und Südafrika. Bilder aus der Hauptstadt Windhoek sowie den Städten Lüderitz und Swakopmund verdeutlichen die Spuren der Geschichte und zeigen aktuelle Entwicklungen des Landes.



Eine Dia-Video-Präsentation von Egbert Brodengeier
Freitag, den 05.12.2014, 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Wantewitz



BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Für unsere Kunden suchen wir ständig
Baugrundstücke im Bereich Priestewitz und
Meißen.

Provisionsfrei!

Hausausstellung
Am Hügel 3a · 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel. (035205) 5 22 14
t.boehme@vertrieb.bien-zenker.de
www.bien-zenker.de



Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

**01561 Lenz · Dresdner Straße 6
Telefon: Tag & Nacht 035249-71352**

**im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de**

**Bauland in Kmehlen
zu verkaufen von privat
2 vollerschlossene Grundstücke
591 m² und 592 m²
Informationen: Tel. 0170/9928709**

Danksagung Arnulf Schubert 1952-2014



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde. Wir danken allen, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie all denen, die ihm auf seinem letzten Weg begleiteten.

**In stiller Trauer und Dankbarkeit
seine liebe Frau Renate im Namen aller Angehörigen**

Strießen, im September 2014

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	(0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01

www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft